Objekt:	Intaglio mit IHS, 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 1004a

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem leicht durchscheinenden milchig weißen Chalcedon. Die Bildseite mit dem Intaglio ist konvex, die Rückseite ist flach, der sehr schmale Rand ist gerade. Der Stein ist vollständig erhalten. Dargestellt ist das Christusmonogramm IHS in einem Rahmen. Das Monogramm wird von einem Kreuz bekrönt, das auf der Mittelhaste des H ruht. Seine Enden verbreitern sich. Unter den drei Buchstaben befindet sich eine stilisierte Blüte aus drei Strichen. Der Rand besteht aus einer doppelten Linie, aus der abwechselnd je acht gebogene Strahlen und acht Gruppen von je sieben geraden Strichen erwachsen, die ein Dreieck bilden. Einfache und durchschnittliche Arbeit, sauber umgesetzt. Das vorliegende Stück und das identische Gegenstück KK grün 1004b wurden vermutlich als Appliken eines größeren Schmuckstücks – vielleicht eines liturgischen Geräts - verwendet.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedon
Maße:	H. 2,44 cm, B. 1,90 cm, T. 0,34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Religion
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck